

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 9	8
<ul style="list-style-type: none"> ● Verständigungsbereiche (Notionen) <i>Zwang / Notwendigkeit / Abhängigkeit:</i> dürfen – nicht dürfen <i>Zustand / Verfassung:</i> betrunken, fahruntüchtig <i>Möglichkeit / Unmöglichkeit:</i> Was kann mit Neumanns los sein? <i>Ziel / Zweck:</i> wollen – nicht wollen („Sie wollen, daß ich die Haustür aufmache...“) ● Intentionen Beschuldigen, sich entschuldigen; zu gemeinsamem Handeln auffordern – warnen / abraten; Überzeugung, Vermutung, Zweifel (zum Verbleib von Personen) äußern ● Situationen Falsch geparkt; nach dem Besuch eines Lokals; vor dem Haus der (verschwundenen) Nachbarn 	<ul style="list-style-type: none"> A Texte und kommunikative Aufgaben A1 Können Sie nicht lesen? 8 A2 Komm, steig ein! 10 A3 Verstehen Sie das? 12 A4 „Der Schlüssel“ 13 A5 „Hilfszeitwörter“ 15 B Grammatik und grammatische Übungen B1 Die Konjugation: Modalverben (2) 16 B2 Modalverb = Vollverb 18 B3 Modalverb + Vollverb: Verbklammer 18 B4 Subordination: Nebensätze mit „daß“ 19 Übungen Ü1 bis Ü5 20

Kapitel 10	22
<ul style="list-style-type: none"> ● Verständigungsbereiche (Notionen) <i>Zeit und zeitliche Relationen</i> (Vorzeitigkeit – Gleichzeitigkeit, Abfolge): Handlungen, Geschehnisse in der Vergangenheit (Erzählung, Märchen, Lebenslauf) 	<ul style="list-style-type: none"> A Texte und kommunikative Aufgaben A1 Plötzlich kamen die Germanen 22 A2 Die Geschichte von Antek Pistole 24 A3 „Das Gespräch der drei Gehenden“ 26 A4 Lebenslauf 27 A5 „Die Sterntaler“ 29 A6 „hänie auf den apfel“ 31 A7 „Zeitsätze“ 31 B Grammatik und grammatische Übungen B1 Das Präteritum: unregelmäßige Verben – regelmäßige Verben 32 B2 Stammformen der unregelmäßigen Verben 34 B3 Das Plusquamperfekt 35 B4 Temporalsätze: Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit 36 B5 Subordination: Verbstellung im Hauptsatz 36 B6 Nebensätze, Nebensätze, Nebensätze 37 Übungen Ü1 bis Ü7 38

Material im 20. Jahrhundert

Kapitel 11	42
<ul style="list-style-type: none"> ● Verständigungsbereiche (Notionen) <i>Qualität:</i> Merkmale und Eigenschaften, Bewertungen von Bildern, Kleidungsstücken, Gebrauchsgegenständen, Wohnungseinrichtungen, Wohnungen und Personen ● Intentionen Meinungen / Urteile erfragen und abgeben; Gefallen – Mißfallen ausdrücken; Sachen / Gegenstände / Wohnungen nach Größe, Form, Farbe, Funktion beschreiben und bewerten; Menschen nach Aussehen und Charaktereigenschaften beschreiben; Erkundigungen zu einem Mietangebot (Kaution, Nebenkosten, Lage usw.) einholen 	<ul style="list-style-type: none"> A Texte und kommunikative Aufgaben A1 Wie finden Sie das? 42 A2 Wie gefällt dir? 44 A3 Haben Sie den in Blau? 46 A4 Wie siehst du denn aus? 47 A5 Weste oder Pullunder? 47 A6 „Die Geschichte vom grünen Fahrrad“ 48 A7 Was für ein Typ? 49 A8 Wohnen 51 A9 Gefällt euch die Wohnung? 52 A10 Wohnungsanzeigen 53 A11 Ist das Zimmer noch frei? 54

● Situationen

Vor einem abstrakten Bild; vor einem Schaufenster; an der Gepäckaufbewahrung; im Fundbüro; im Bekleidungsge-
schäft; in einer Modeboutique; bei der Lektüre von Heirats-
anzeigen; zu Besuch in der neuen Wohnung; auf Zimmer- /
Wohnungssuche (Telefonat)

B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Demonstrativpronomen + Substantiv: Deklination	55
B2	Fragepronomen + Substantiv: Deklination	55
B3	Das Adjektiv: Deklination	56
B4	Das Adjektiv: prädikativer Gebrauch – attributiver Gebrauch	58
	Übungen Ü1 bis Ü8	59

Kapitel 12 61

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Logische Relationen: Bedingung (Konditionalität); Grund /
Ursache (Kausalität); Ziel / Zweck (Finalität); Einschrän-
kung / unerwartete Konsequenz (Konzessivität)

● Intentionen

Logische Zusammenhänge erklären, Mißverständnisse kor-
rigieren; eine fehlerhafte Ware reklamieren – eine Reklama-
tion zurückweisen

● Situationen

Gemeinsame Zeitungslektüre; Reklamation im Geschäft;
Verkehrsunfall

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Ohne Störche gibt es keine Babys	61
A2	Sie müssen den Pullover zurücknehmen!	62
A3	Ein schwerer Fehler	64
A4	„Rotkäppchen“	66
A5	„Der Kleine Prinz“	67
A6	„Der Zweckdiener“	67
A7	„Herr Böse und Herr Streit“	68

B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Der Konditionalsatz: Realis	70
B2	Der Kausalsatz	71
B3	Der Finalsatz	72
B4	Der Konzessivsatz	73
	Übungen Ü1 bis Ü4	74

Singen und Spielen 75

Kapitel 13 77

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Zwang / Notwendigkeit / Abhängigkeit: Aktionen / Reaktio-
nen zu Bitte, Befehl, Aufforderung, Handlungsanleitung
Qualität: Eigenschaften von Produkten und Maschinen
Raum: Bewegung / Richtung – Ruhezustand

● Intentionen

Auffordern: bitten, befehlen, raten, anleiten, erklären
(Dienstleistungen, Handlungsanweisungen, Rezepte, Be-
dienungsanleitung, Verkehrshinweise)

● Situationen

Chef – Untergebene am Arbeitsplatz; Küchenchef am
Arbeitsplatz; Fachmann für Kopiergeräte vor Laienpubli-
kum; Verkehrsminister an Autofahrer / Urlaubsreisende

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Feuer für den Chef!	77
A2	Bitte machen Sie mit!	78
A3	So wird Püree zubereitet	79
A4	Frisches Püree	79
A5	EP 50	80
A6	Sie sollten die verkehrsreichen Tage vermeiden ..	81
A7	„Ein schöner Tag“	82

B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Der Imperativ	84
B2	Der Konjunktiv mit „würd-“	84
B3	Das Passiv: Form	85
B4	Das Passiv: Präsens	85
B5	Passiv ↔ Aktiv: Bedeutung	86
B6	Passiv mit „Agens“-Nennung	86
B7	Aktiv mit Indefinitpronomen	87
B8	Passiv bei Modalverben	87
B9	Passiv im Nebensatz	87
B10	Aufforderungen	88
	Übungen Ü1 bis Ü6	89

Kapitel 14 90

● Verständigungsbereiche (Notionen)

*Vergleich (Entsprechung – Unterschiedlichkeit) –
im Qualitativen:* Merkmale, Eigenschaften, Bewertungen
(körperlich und geistig): Menschen, Deutsche – Franzosen,
Männer – Frauen

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Die Schönheit des menschlichen Körpers oder: die Komparation im Deutschen	90
A2	Rocka ist die Schönste	91
A3	Deutschsprachige Länder	92

im Quantitativen: Fläche, Einwohnerzahl usw. der deutschsprachigen Länder

● Intentionen

Bewunderung / Vorliebe ausdrücken, begründen, rechtfertigen, relativieren, korrigieren

● Situationen

Beim Schönheitswettbewerb

A4/5 Die Deutschen und die Bundesrepublik	94
A6 Franzosen und Deutsche	97
A7 Frauensache – Mönnersache?	98
A8 „Seltsamer Spazierritt“	99

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Die Graduierung des Adjektivs: Formen	100
B2 Der Vergleich (1–4)	101
B3 Reflexive Verben (mit Reflexivpronomen)	103
B4 Das Verb und die Ergänzungen (4): Verbal- ergänzung	103
Übungen Ü1 bis Ü5	104

Kapitel 15 105

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Identität: ausgedrückt durch Kleidung, Aussehen, Sprache, Handlungsweise von Personen

Qualität: Merkmale, Eigenschaften von Klima, Wetter, Kleidung

Quantität: Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik, zur Verbreitung der deutschen Sprache im Ausland

● Intentionen

Überzeugung, Vermutung, Zweifel, Nichtwissen in bezug auf Personen und Handlungsweisen, Witterungsverhältnisse ausdrücken

● Situationen

Vor, während und nach einer Party; zwei Personen beobachten einen Fremden / Bekannten auf der Straße; Start zu einer Urlaubsreise; ausländische Gäste zu Besuch

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Ob wir den wohl erkennen?	105
A2 Wie willst du das wissen?	107
A3 Einbrecher kam während der Party	107
A4 Ist das etwa Lehmann? – Nein, glaub ich nicht ..	110
A5 Es soll kalt bleiben	111
A6 Nur noch 69,9 Millionen	112
A7 Blaschkes haben ausländische Gäste	113

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Futur I und Futur II: Formen	114
B2 Konjunktiv II der Modalverben: Formen	114
B3 Futur I und Futur II: Bedeutung und Gebrauch ...	115
B4 Konjunktiv II der Modalverben: Bedeutung und Gebrauch	115
Übungen Ü1 bis Ü7	116

Kapitel 16 117

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Wiederholung

Identität, Qualität: Porträt Steffi Graf

Zeitrelationen: Nach 400 000 Kilometern ohne Führerschein jetzt verurteilt

Merkmale, Eigenschaften, Wertungen: Warum nicht deutsch?, Kinderschutzbund

Quantität, Vergleich: Essen und Trinken

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Porträt Steffi Graf	117
A2 400 000 Kilometer ohne Führerschein	119
A3 Warum nicht deutsch?	119
A4 Essen und Trinken in der Bundesrepublik Deutschland	120
A5 „Der Kinderschutzbund“	121
A6 „Der Verkäufer und der Elch“/„Der spannende Teil folgt im Labor“	122

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Das Verb und die Ergänzungen (5): Präpositional- ergänzung	123
B2 Das Verb und die Ergänzungen (6): Genitiv- ergänzung	123
B3 Wortbildung (1)	124
B4 Wortbildung (2)	125
B5 Wortbildung (3)	125
Übung Ü1	126

Unregelmäßige Verben: Stammformen 127